

Informationen aus Expertenhand

Kasernengift: Vier Fachleute referierten bei einer gut besuchten Veranstaltung in der Feuerbach-Akademie

ANSBACH (ve) – Informationen aus Expertenhand gab's bei der Veranstaltung „Das Gift frisst sich weiter-PFC – Verseuchung und kein Ende?“, in der voll besetzten Feuerbach-Akademie.

André Fitzthum von der Bürgerinitiative „Etz langt's“ stellte die Messwerte von Weihern und Privatbrunnen vor. So lag die PFC-Belastung des Weihers in Fischhause mit 4,73 Mikrogramm um das 47-Fache über dem Grenzwert.

Der Mediziner Wolfgang Schmidt machte deutlich, dass die 38 Kilogramm PFC im Katterbacher Boden reichten, um den gesamten Bodensee zu kontaminieren. Die PFC seien extrem langlebig: „Atommüll ist ein Dreck dagegen.“

Juristin Dr. Sylvia Meyerhuber erklärte, warum das NATO-Truppenstatut es so schwer macht, die US-Armee juristisch zu belangen.

Dr. Peter Pluschke, Umweltreferent der Stadt Nürnberg, skizzierte die seit Jahren laufende, erfolgreiche PFC-Sanierung am Nürnberger Flughafen.

Fränkische Landeszeitung, 28.02.2020